

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

U1 Verkehr

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

(siehe Anlage)

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

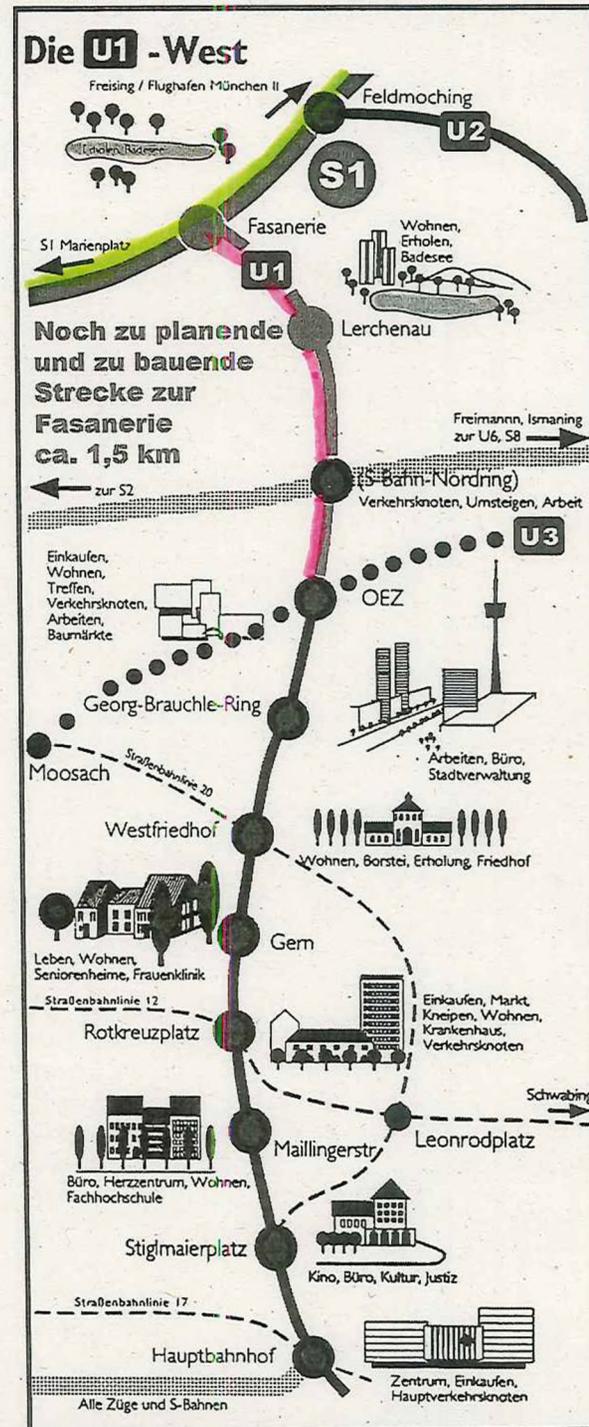
mit Mehrheit abgelehnt

Antrag zur Weiterführung der U-Bahnlinie 1-West vom OEZ zur Fasanerie-Nord mit Anbindung an die S1

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München wird aufgefordert, den Weiterbau der U1-West über das OEZ hinaus, mit einer Anbindung an die S1, die zum Großflughafen München II führt, umgehend zu planen und zu bauen und hierfür die Streckenehmigung für den Bau, den Betrieb und die Linienführung zu beantragen.

Diese Strecke vom OEZ zur Fasanerie-Nord ist mit einem dazwischen liegenden U-Bahnhof Lerchenau auszustatten, der einen Zugang an den Bahnhof eines zukünftigen S-Bahn-Nordrings ermöglicht.

Ja zum
 sofortigen
Weiterbau
 der **U1-West**
 vom OEZ zur
 Fasanerie-Nord



Gute Gründe für die U1-West zur Fasanerie

- Die U1-West verbindet Stadtzentrum und Peripherie auf direktem Weg: der **Flughafen München II** wäre über die S1 für den Öffentlichen Personennahverkehr gut angebunden ohne den zeitraubenden Umweg über die überlastete Stammstrecke im Stadtzentrum.
- Bei der U1-West vom OEZ über die Lerchenau zur Fasanerie handelt es sich um einen kurzen Streckenabschnitt von **lediglich 1,5 km**.
- Die **Trennung des Münchner Nordens von der Münchner Innenstadt**, die durch Riegelwirkung des Bundesbahngeländes entsteht, läßt sich nur durch die U1-West zur Fasanerie aufheben.
- Die intensive bauliche Verdichtung am Georg-Brauchle-Ring bringt **zusätzlich 10.000 von Beschäftigten**. Dies erfordert eine optimale verkehrliche Anbindung der ansässigen Bürger und der künftig dort Beschäftigten.
- Der sofortige Weiterbau der U1-West bis zur Fasanerie bietet die **beste und preisgünstigste Vernetzung** der Straßenbahnlinien 12, 17 und 20, der S1, eines S-Bahn-Nordrings und der U2 sowie der U3.

Die U1-West



Bürgerversammlung des BA 9 am 28.11.2019

Antrag zur Weiterführung der U1 – West vom OEZ zur Fasanerie- Nord mit Anbindung an die S 1 die zum Großflughafen München II führt.

Die antehende dichte Bebauung des Münchner Nordens, des Nord – Westens sowie der innerstädtischen Bereiche macht die Verlängerung der U1 längst erforderlich.

Ich verweise hier auf die groß vorgesehenen Bebauungen von:

Eggartensiedlung an der Lassallstr.

Bebauung des Gebiets in Feldmoching mit 750 Wohneinheiten

Gebäudekomplex der LH München an der Hanauerstr. / Georg – Brauchle – Ring

**Bebauung des Gebiets von Ludwigsfeld mit der Hauptstraßen-
verbindung von Dachau nach München, hier bestehen die
Großbetriebe MAN und MTU**

**Bebauungen in Moosach mit Zuleitungen des Straßenverkehrs
nach Neuhausen und Gern. Große Probleme mit der Park and
Ride- Situatın**

Totale Verkehrsverdichtung in der Dante- und Waisenhausstr.

**In diesem Gebiet werden die Fahrzeuge der Pendler abgestellt
um dann erst städtische Verkehrsmittel in das Stadtzentrum zu
nutzen**

**Bebauung an fast jeder Ecke, z.B. an der Homerstr.,
Postillionstr.,
Dantestr., vorgesehener Stelzenbau am Reinmarplatz**

Die Weiterführung der U! - West vom OEZ zur Fasanerie – Nord ist eine schnell erstellbare und preisgünstige Verkehrsvariante die längst realisiert hätte werden müssen.

Diese Variante wurde bei 2 Bürgersammlungen in Feldmoching mit großer Mehrheit gewünscht und beschlossen. Der Zwang erst ins Stadtzentrum fahren zu müssen um dann mit einer Expresß- S- Bahn ohne Zwischenhaltestellen zum Flughafen zu fahren ist nicht nachvollziehbar.

Die Kosten werden zu 60 % vom Bund, 20 % vom Land und 20 % von der LH München getragen.

[REDACTED]